

Neues aus dem



**KINDERHAUS
SOMMERLAND** e.V.

www.kinderhaus-sommerland.de



Zuhause ist es doch am schönsten –
und wir sorgen dafür,
dass es so bleibt.

Ihre Bezirkskommissare in Elmshorn:

Ernst-Peter Junge e. K.
Schulstraße 60, Tel. 04121/1511

Sascha Kreutz e. K.
Köhnholz 55, Tel. 04121/898930

Jan-Henrik Fock e. K.
Kaltenweide 27, Tel. 04121/3090



Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Frühling Sommer Herbst und Winter...

mit dieser neuen Ausgabe der Kinderhauszeitung wollen wir Sie einladen, unseren Kinderhaus-Alltag ein wenig näher kennenzulernen. Es gab wieder viele tolle Aktionen, von denen wir berichten können. Vieles hat sich getan, außer die Herausforderungen Corona kamen neue Kinder, neu gestaltete Räumlichkeiten, sogar Tiere ins Kinderhaus. Von all diesen Neuigkeiten berichten wir Ihnen auf den folgenden Seiten unserer Kinderhaus-Zeitung.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Die Redaktion



Liebe Kinderhaus-Kids,
los geht die Bildersuche -
Wo im Kinderhaus haben wir
dieses Foto gemacht?
Könnt ihr es finden?
Viel Spaß dabei!



Miniaturland

Im Januar ging es für unsere Schulis nach Hamburg in das Miniaturland-



land. Nach dem gewohnten Frühstück im Kinderhaus fuhren Britta und Jeldrik mit den Kindern zum Bahnhof Elmshorn. Von Elmshorn ging es zum Hamburger Hauptbahnhof und dann weiter mit der U-Bahn und zu Fuß zur HafenCity. Bahnfahren in der Großstadt ist für die Kinder allein schon ein tolles Erlebnis. Im Miniaturland ging es dann auf Entdeckungsreise. Nicht nur Eisenbahnen fahren dort sondern auch Schiffe und Autos. Es wurden Wasser-, Berg- und Tallandschaften nachgebaut, Städte und Häfen, Großveranstaltungen und einsame Landschaften. Jede neue Plattform bot wieder unendlich viel zu ent-



decken, und so kamen wir nur langsam voran. Besonders beeindruckend war

für die Kinder der Flughafen mit dem Ufo und der Feuerwehr. Die Simulation von Tag und Nacht macht es besonders spannend. Den zweiten Teil der Tour verbrachten wir zum Großteil an der Hafenplattform und schauten zu wie Containerschiffe im Becken wendeten und prüften heimlich wie kalt das Wasser im Becken war. Nach dem ausgiebigen Besuch machten wir uns dann wieder auf



den Rückweg und landeten pünktlich um 16:30 wieder am Bahnhof Elmshorn, wo die Eltern schon auf Ihre Kinder warteten. Ein schöner Tag!

BLUMENHAUS
Hachmann
SEIT 1922

INH. FRANK WOHLERS
HORSTHEIDER WEG 3
25358 HORST

TEL/FAX: 04126-1253
WWW.BLUMENHAUS-HACHMANN.DE

Kein Wasser, für uns kein Problem: Auf geht es zum Almthof!

Was machen wir, wenn wir plötzlich erfahren, dass man uns das Wasser abdrehen wird, damit die Bauarbeiten in der Straße vorangehen? Wir machen einen Ausflug! Ein Erlebnisbauernhof ist da doch ein schönes Ziel!



Fasching

Im Februar feierten wir unser traditionelles Faschingsfest. Um das Thema



jedes Kind so wie es mochte.

Das Fest startete mit der typischen Polonaise und der Stärkung am Frühstücksbuffet im Flur. Gefeierte wurde im blauen Gruppenraum mit Action: Dosenwerfen, Disco, Stopp-tanz, Reise nach Jerusalem, Schokokussbeißen u. v. m. stand auf dem Programm. Wer es etwas ruhiger mochte, fand im roten Gruppenraum entspannte Angebote: Matschen, Basteln, Malen und Entspannen.



festzulegen veranstaltete jede Gruppe eine Kinderkonferenz und stimmte ein Thema ab. Für die Vorstellung und Abstimmung im Morgenkreis bastelten die Kinder jeweils Plakate, die sie im gemeinsamen Morgenkreis vorstellten.



Jedes Kind konnte nach ein wenig Bedenkzeit in einer geheimen Wahl seine Stimme auf einem der Plakate abgeben. Nach einem spannenden Wahlgang gewann ganz knapp das Thema „Weltraum“ der blauen Gruppe.



Alle haben ihre Räume geschmückt, fleißig gebastelt und passende Lieder einstudiert. Verkleiden durfte sich natürlich

Wir feierten ein buntes Fest - Was für ein Spaß!



KINDERHAUS SOMMERLAND

FAMILIÄR - GANZHEITLICH - ZUVERLÄSSIG



Baasch

Maschinen & Service

Schulstraße 37 | 25358 Horst | Tel.: 04126 - 39 23-0 | Fax: 04126 - 39 23-39
 E-Mail: info@baasch-maschinen.de | www.baasch-maschinen.de



*Für unsere kleinsten Kunden...
 ...Spielzeuge von Bruder und Robby Toys!*



Wir leben Gemeinwohl!

- ➔ Frisch aus der Region
- ➔ Schonend verarbeitet
- ➔ Fair für Mensch und Tier
- ➔ Umweltfreundlichere Verpackung



meierei-horst.de



Elternarbeit



„Mama, wer ist eigentlich diese Frau Corona?“

Diese oder ähnliche Fragen gab es sicherlich in vielen Familien. So auch bei Lale, Maite und Silas... auch wenn keiner wusste, was wirklich auf uns zukommen würde, wie sollte man diese Fragen beantworten? Sechs Wochen völlige Isolation bedeutet:



kein Treffen der Großeltern, Lale's Kindergartengeburtstag ganz ohne Gäste und ein Osterfest nur mit dem Osterhasen. Das war eine ganz neue Erfahrung.

Zu Beginn war noch alles ok, Mama hatte Sonderurlaub und Papa ging zur Arbeit, da war viel Zeit, drei Kinder zu unterhalten.



Es wurde viel erlebt: Puppenoutfits genäht, am Wochenende gebaggert, das Haus wurde zum Turnparcour umfunktioniert,

Vogel und Insektenhäuser bekommen einen Platz im Garten... aber die Nerven lagen auch mal blank, bei allen. „Wann



sehe ich meine Freunde wieder, wann kann ich in den Kindergarten?“ oder von Mama: „Wann hab ich mal wieder Zeit für mich?“

Doch die Einschränkungen halten länger an, so dass Mama nun von Zuhause aus arbeitet. Wie aber die Familie ohne Kinderbetreuung mit der Arbeit unter einen Hut bekommen? Kinderbetreuung von 6-17 Uhr; von 17-22 Uhr Steuer-



erklärungen prüfen und ab 22 Uhr den Haushalt schmeißen, ein „wahrgewordener Alptraum“. Nach und nach kamen die Lockerungen und damit Unterstützung und zuletzt endlich der Regelbetrieb im Kinderhaus!

Verrückte Zeit!

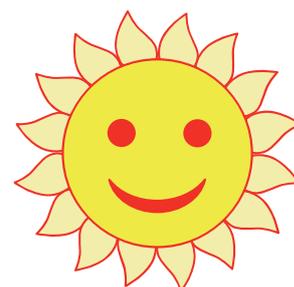


PFLEGEAMBULANZ HORST GmbH

Heimstr. 11
25358 Horst

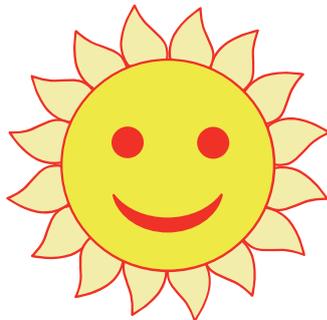
Telefon 0 41 26 - 6 92
Telefax 0 41 26 - 38 83 0

E-mail: info@pflegeambulanz-horst.de





unsere Krippis



eine Corona-Woche mit Karla und Britta

In der dritten Woche der Notbetreuung hatten Karla und ich Dienst im Kinderhaus. Eine schöne Mischung aus Küche und Pädagogik mit gerade mal fünf Kindern aus zwei Familien, aber auch eine sehr ungewöhnliche Situation. Die übliche Gruppendynamik mit 14 meist fröhlichen, ihrer Lebenslust auch akustisch Ausdruck verleihenden Kindern, 14-fache Ansprache, häufige Nachfragen, das im Blick haben von vielen unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen. All das war minimiert auf einen kleinen, sozusagen familiären Kreis.



Ein völlig anderes Arbeiten. Tages-mutterfeeling.

Corona und Baustelle vor der Tür zum Trotz, haben wir noch ein wenig Osterdeko für die Fenster gebastelt, im Garten Oster Eier aufgehängt und wir hatten Zeit für Dinge, die sonst zu kurz kommen:

Fadenspiele lernen oder im Garten Diabolo üben, mit viel Platz.




maika'i
SEI GUT ZU DIR!
MASSAGEPRAXIS MONA WITTKUHN

info@maikai-massage.de | Mobil 0160 - 810 31 51

aromaölmassage für den rücken, fußreflexzonenmassage,
ayurveda massagen, lomi lomi nui massage, bernsteinmassage,
energiefluss meridian massage

www.maikai-massage.de



Karla hat eine besondere Rolle in dieser Woche eingenommen. Sie konnte alle Kinder in die Zubereitung der Mahlzeiten einbeziehen. Wir haben nach ihren Wünschen gefragt, und dann waren alle von drei bis sieben Jahren an der Zu-

bereitung beteiligt.

Der Jüngste hat den Quark für die Nachspeise angerührt, die Älteren haben Kartoffeln geschält, Salat geschnippelt und Erfahrungen mit einem Gemüseschneider gemacht, der aus Zucchini Zoodels macht.

Beim Essen waren die Regeln auch nicht so streng wie sonst. Aus Obst mit Spießchen konnten kreative Gestalten entstehen. Als die Frage aufkam, wie Katzen trinken, haben wir das mit kleinen Schälchen Milch erprobt. Ziemlich schwierig. Karla sagt mir, dass sie die Zeit nochmal



als Bestätigung für ein gelungenes familiäres Konzept erlebt hat, und das sehe ich genauso.

Für Karla war es auch eine interessante Zeit, weil sie aus ihrer Position in der Küche einerseits erleben konnte, wie gut ihr Kontakt zu den Kindern ist und an-



dererseits die Bedürfnisse der Erzieher besser verstehen konnte.

Jetzt dürfen sich endlich alle wieder mischen, keine Abstandsregeln mehr im Kinderhaus, Freunde aus anderen Gruppen dürfen endlich wieder miteinander spielen....und ich bin froh, dass ich keine Tagesmutter bin!

Britta



ein weiterer Einblick in die Notbetreuung

Die Corona-Zeit und die damit einhergehende Notbetreuung war eine ungewohnte Zeit, aus der wir aber das Beste



machten. Karen und Jeldrik hatten die erste Woche Dienst. Alles war neu, keiner wusste so recht was passiert, und es war schon merkwürdig. Jeldrik hatte in der Woche Geburtstag. Statt einem ge-

wohnten großen Geburtstags-Kreis, gab es ein nettes Frühstück mit zwei Kindern. Wir haben uns fleißig mit dem Kochen abgewechselt und viel mit den Kindern zusammen gekocht (und das ohne Feueralarm!). Der nächste Einsatz von Karen und Jedrik kam nach dem Osterwochenende und so gab es mit inzwischen fünf Kindern, ein nettes Osterfrühstück. Der Osterhase hatte etwas versteckt und al-



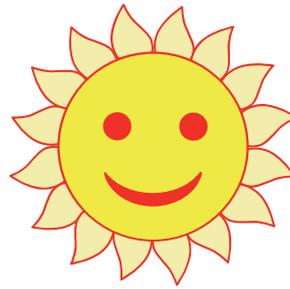
les war bunt dekoriert. Die ganze Schokolade musste gar nicht mit so vielen Kindern geteilt werden, welch ein Glück

für die Fünf. Zwischendurch wurden Regenbögen an die Fenster gemalt. Wir



hatten lustige Video-Calls mit den Kindern daheim und erwischten die Kinder (bzw. die Eltern zuerst) oft in überraschenden Momenten. Im Laufe der ersten Lockerungen wurden dann zwei Gruppen mit je fünf Kindern betreut und es kamen ein paar Kinder hinzu. Die kleine Gruppengröße ermöglichte Dinge, die wir sonst nicht so einfach machen können. Fast jeden Tag sind wir spazieren gegangen, haben bei leichtem Regen in den Pfützen auf dem Weg geplanschert und bei Sonne im Gras gelegen. Das beliebteste Ziel war die Brücke am Feldweg. Die gesamte Strecke war ca. 5 km lang, eine starke Leistung der Kinder! Nach über drei Monaten kam das Alltagsgefühl mit nur noch wenigen Regeln zurück. Ein wirklich schönes Gefühl für uns, aber viel mehr für die Kinder.





Johann Wittchow

Tischlermeister
Holzbildhauer

www.jw-tischler.de
post@jw-tischler.de Tel: +49 (0) 176 968 815 18



Einladung von Spuki

Für unsere Schulkinder wurde es wirklich nicht langweilig. Am Freitag, 19.06. machten wir mit Ihnen unsere Übernachtung im Kinderhaus. Nachdem die Betten gebaut waren, wurden die Eltern verabschiedet. Zum Essen wurde sich



gewünscht, dass wir Mini- Burger machen. Kein Problem (dank der fleißigen Eltern), die alle benötigten Sachen mitbrachten. Nach dem Essen ging es los mit einer Schnitzeljagd. Diese führte uns vom Kinderhaus über den schmalen Weg in Richtung Altenheim, zum Schulhof und später wieder zum KiHa. Unterwegs mussten Hinweise gesucht

und Aufgaben erledigt werden: wie Eierlaufen, Memory, Ball schießen oder Weitsprung. Beim Weitsprung wurde anschließend gemessen, wieviele Meter, in Erdbeerschlangen gemessen, gesprungen wurden.

Zurück im Kinderhaus suchten die Schulis ihren Schatz: das „Ich bin ein Schulkind“- T-Shirt. Nach der Schatzsuche bekamen wir eine Einladung von Spuki (hatten wir ihm doch zuvor einen Brief geschrieben) und besuchten ihn im Keller. Gut versorgt mit Süßigkeiten, fan-



den wir unseren Abschluss mit einer Geschichte am Feuerkorb. Dann ging es ins Bett, es gab noch eine Gutenachtgeschichte und die Augen wurden geschlossen. Kein erneutes Aufstehen, kein Heimweh, kein ich muss nochmal auf Klo. Die Schulis und Erzieher konnten ganz friedlich durchschlafen, welche eine ungewohnte Schlafnacht. Am nächsten Morgen gab es ein ausgiebiges Brötchenfrühstück, bevor nach und nach die Eltern kamen und die Kinder abholten. Sehr schön, dass das noch geklappt hat.

KS Autoservice

Inhaber Kai Schüder

Gewerbestraße 2
25358 Horst/Holstein
Tel.: 04126/39 66 800
Fax: 04126/39 66 801

Kfz Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate

ksautoservice@t-online.de





Fischfrikadellen

- 600g Seelachsfilet
- 1 gehackte Zwiebel
- 1 Scheibe großes Toastbrot
- 1/3 P. TK-Petersilie
- 1 Ei
- 1 El. Senf
- Salz, Pfeffer
- Semmelmehl als Panade



Fisch zerkleinern und mit den weiteren Zutaten gut vermengen. Gerne unter Zuhilfenahme eines Hochleistungsmixers. Im Paniermehl wenden und in reichlich Öl braten oder fritieren.
Guten Appetit!



Sonne - Plantschen - Spaß

Im Juni fand unser zweiter Schulkinder Ausflug statt. Es versprach gutes Wetter



Wasserball und sonnten uns auf unseren Handtüchern. Zum Mittag ging es dann an den Imbiss am Hafen, während das bestellte Essen zubereitet wurde, nutzen wir die Zeit zum Spielen auf dem



zu werden, so planten wir einen schönen Tag am Strand in Kollmar. Wir kamen bei auflaufender Flut an, um 13:30 war Hochwasser und dann ging es langsam



Spielplatz.

Traditionell gehört zu einem Besuch in Kollmar natürlich der Gang über den Steg ans Wasser. Wir schauten einfach ein paar Minuten auf die Elbe und überlegten wie weit die Schiffe es wohl noch bis nach Hamburg haben.



wieder zurück.

Wir fanden einen gemütlichen Platz am Strand und packten unsere Sachen aus. Es wurde gebadet, die Felsen erklommen und im Sand gebuddelt. Im Schilf wurde eine Höhle entdeckt, wir spielten



Zum krönenden Abschluss gab es dann noch ein Eis, das wir auf dem Deich sitzend verspeist haben.

Ein perfekter Tag!

Jeldrik

Das Kinderhausjahr geht zu Ende



Dieses Kinderhausjahr endet, wie alles in den letzten Wochen, anders. Der schöne Abschluss mit dem Sommerfest wurde vorerst verschoben und wird hoffentlich als Start nachgeholt werden können. Leider stehen im Kinderhaus Sommerland noch weitere Veränderungen an:

Dieses Bild ist vom Sommerfest 2019. Leider wird das Team im kommenden Kinderhausjahr nicht mehr in dieser Zusammensetzung tätig sein.

Elena hat das Kinderhaus bereits Mitte März verlassen.

Sie hat in diesem Jahr ihr 15-jähriges Jubiläum im Kinderhaus gefeiert. Sie war als Leitung der Krippe für die Kleinsten im Kinderhaus immer ein fester Anker. Unsere Schulis hat sie mit viel Fleiß, Geduld und Herz in den Regenbogengruppen auf die Schule vorbereitet. Viele der Kinderhauskinder hat sie von der Krippe bis zum Abschied begleitet.

Jeldrik wird mit dem neuen Kindergartenjahr in einem anderen

Kindergarten durchstarten.

Er hat 2018 nach seiner Ausbildung die Leitung der blauen Gruppe übernommen. Besonders für die Jungs des Kinderhauses war er ein toller Fußballgegner. Aber auch für die ruhigen Bedürfnisse unserer Kinder hatte er immer ein offenes Ohr. Er war der gute Kumpel aller Kinder.

Auch Meilin wird ihr nächstes Kindergartenjahr in einem anderen Kindergarten durchstarten. Sie war vier Jahre für die großen Kinder des Kinderhauses verantwortlich. Sie begleitete die Hortis auf ihrem Weg zur Selbständigkeit durch die ersten Jahre der Schulzeit, half bei den Hausaufgaben, machte Experimente und auch den ein oder anderen Ausflug an den langen Hort-Tagen. Am Vormittag, wenn die Hortis noch fleißig in der Schule lernten, unterstützte sie ihre Kollegen.

Wir wünschen allen viel Erfolg auf den neuen Wegen. Wir sagen DANKE und AUF WIEDERSEHEN

Sommerfest...diesmal etwas anders

Für den 29. August 2020 haben wir das Kinderhaus-Sommerfest geplant und waren bis kurz vorher davon ausgegangen, dass es wie immer ein großes Fest mit allen Familien werden wird. Leider hat uns die Corona-Pandemie auch hier einen Strich durch die Rechnung gemacht, und wir mussten ein „etwas anderes Fest“ planen.

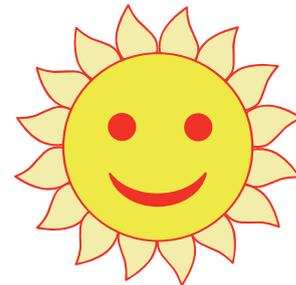
Wir haben uns dazu entschieden, ein Fest nur für die Kinder in zwei Gruppen auszurichten. Wir Erzieherinnen haben uns um 10.30 Uhr zum Aufbau getroffen und den Garten mit bunten Wimpeln geschmückt und alle Spiele vorbereitet.

Inke hat uns vor Beginn des Festes mit einem tollen Geschenk für's Kinderhaus von allen Eltern überrascht. Sie überreichte uns einen Blumentopf mit einer Chrysanthe für unseren Eingangsbereich. Darüber haben wir uns alles sehr gefreut, herzlichen Dank dafür.

Zuerst haben wir das Fest für die Hortkinder mit einer gemeinsamen Aktion mit dem Schwungtuch eröffnet. Anschließend konnten die Kinder unsere Spielangebote ausprobieren. Hannah hat auf dem Podest Riesenseifenblasen angeboten. Bei Alina konnten die Kinder in der Sandkiste nach großen und kleinen Schätzen suchen.

Ihre Treffsicherheit konnten die Kinder beim Dosenwerfen am Stand von Lea unter Beweis stellen.

Bei Nicole und Britta konnten die Kinder ihre Reaktionsgeschwindigkeit beim Erbsenschlagen testen, und mit Annette konnten die Kinder mit kleinen Bienen Honig einsammeln.

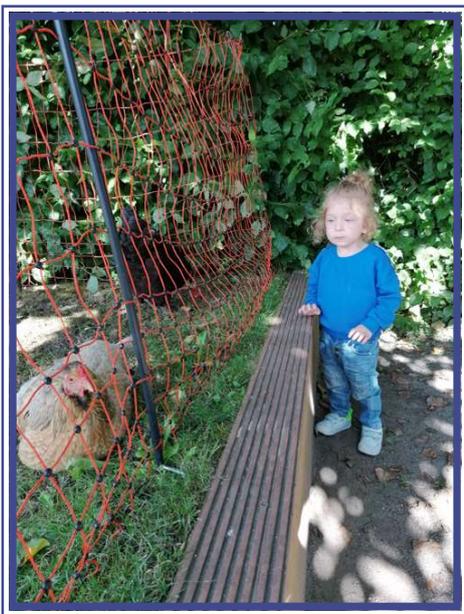


An jedem Stand bekamen die Kinder zur Belohnung etwas zum Naschen. Im Haus konnten sich die Kinder dann bei Karen mit einer Waffel stärken.

Nachdem die Hortkinder nach 1 1/2 Stunden wieder abgeholt wurden, haben wir Erzieherinnen kurz aufgeräumt und alles wieder hergerichtet. Dann kamen die Kinder aus der roten Gruppe, der blauen Gruppe und der Krippe. Auch hier starteten wir gemeinsam mit dem Schwungtuch. Anschließend konnten die Kinder die gleichen Spiele ausprobieren und sich ebenfalls noch mit einer Waffel stärken.

Zum Abschluss haben wir in der Halle noch ein Eis gegessen und ein gemeinsames Lied gesungen. Auch wenn es in diesem Jahr ein etwas anderes Sommerfest war, hatten alle Beteiligten ihren Spaß, und wir Erzieherinnen sind froh, dass wir das Fest für die Kinder auf die Beine gestellt haben.







Barfuß. Welch ein Erlebnis!

Glück gehabt: Unser Kinderhausausflug in den Barfußpark kann auch im Coronajahr 2020 stattfinden.

Bei tollem Wetter stehen wir morgens um 8:15 Uhr gut vorbereitet und mit reichlich guter Laune versehen an der Haltestelle, wo der Bus schon auf uns wartet.



Die Erwachsenen müssen im Bus Maske tragen. Das ist ungewohnt für die Kinder. Der dreijährige Moritz, der neben mir sitzt, schaut mich mit großen Augen an, und man merkt, wie es in seinem Kopf arbeitet. Schließlich sagt er: „Mama hat auch so eine Maske.“

Und dann geht es los. Schön, dass wir alle zusammen diesen Ausflug machen dürfen.

Flüssig verläuft die Fahrt in die Lüneburger Heide und wir bestaunen unterwegs den Elbtunnel und den Hamburger Hafen mit seinen Containern, Kränen und den „dicken Pötten“. Und dann sind wir

auch schon da.

Karen und Nicole gehen schon mal vor, um unsere Tickets zu holen, während es beim Grillplatz ein zweites Frühstück aus unseren Brotdosen gibt. Die Gemütlichkeit wird aber schnell unterbrochen, denn die Schlange am Einlass ist seeehr lang. In Zeiten von Corona entdecken die Menschen die Perlen in ihrer Umgebung. Wir müssen uns anstellen und in der Sonne mit allen Kindern warten, bis wir endlich doch vorgelassen werden.

Nun kann es losgehen. Schuhe und Socken werden in Schließfächern verstaut, und wir machen uns auf den Weg durch den Barfußpark. Die jüngeren Kinder gehen mit Nicole, Annette, Lea, Alina, Karla und Georg den kurzen Weg, ich begleite mit Karen, Hanna und Jeldrik die älteren Kinder auf dem langen Weg.



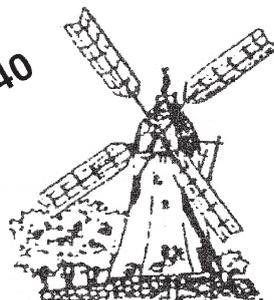
Hier ist es wunderschön. Die Menschenmenge verläuft sich schnell, und wir laufen im lichten Schatten des Waldes über viele verschiedene Stationen, die nicht nur unsere Füße, sondern alle unsere Sinne ansprechen.

Grünes Warenhaus Horst Mohr

- Kaninchen-, Enten-, Pferde-, Hühnerfutter
- Hunde-, Katzen-, Vogel-, Fisch-, Taubenfutter und Zubehör
- Mehl, Müsli, Kartoffeln
- Alles für den Garten
- Heu, Stroh, Späne

25358 Horst-Horstmühle

Tel.: 04126 / 1240



Man kann gar nicht all die liebevoll gestalteten Stationen nennen, aber besonders toll sind die neue Dschungelbrücke, die schön wackelig über eine kleine Schlucht führt, die Summsteine, die man mit dem eigenen Summen zum Klingen bringen kann und das Salzineum, ganz aus hell orangenem



Salz gebaut, in das man hineingehen kann und sich wie in einer Salzhöhle fühlt.

Gleich nebenan im Kräutergarten kann man Düfte erschnuppern, und es gibt viele Stationen, die zum Klettern und Balancieren einladen.

Zum gemeinsamen Picknick treffen sich beide Gruppen auf der Wiese unter dem schönen Baum, den wir schon vom letzten Ausflug in den Barfußpark kennen. Diesmal darf sich nicht jeder vom Büfett nehmen, was er mag, sondern es wird von den Erwachsenen mit Handschuhen nach Belieben „corona-konform“ gereicht. Es schmeckt allen trotzdem super lecker!

Wir beenden unsere große Runde, und wie es bei den Kleinen war, und wie wir nach Hause gekommen sind, erzählt euch Nicole:

Auch die Gruppe mit den jüngeren Kindern machte sich auf den Weg - über Stock und Stein durch Wasser und Matsch, mit nackten Füßen. Wir mussten lauter kleine Aufgaben mit unseren Füßen lösen. So liefen wir z.B. über Holz, Gras, verschiedene Steine, Waldböden, Hölzer, Tannenzapfen und sogar Glas-

scherben. Unsere Hände durften wir dabei nicht benutzen. Das war ganz schön schwierig. Aber alle Kinder haben es toll gemeistert. Besonders lustig war es, durch den matschigen Lehm zu laufen, alle Kinder hatten danach braune Socken an. Leider durften wir dieses Jahr die Riechkästen, Baumtelefone



und Wasserexperimente nicht nutzen. Zum Schluss trafen wir uns alle gemeinsam am Ausgang. Dort mussten wir alle unsere Füße mit einer Bürste schrubben, um die Lehmsocken wieder ausziehen. Danach ging es mit dem Bus wieder zurück ins Kinderhaus. Es war ein schöner Tag, der viel zu schnell vorbei ging.







Barfuß-Park



Wilde Tiere und lange Nächte

Am 16. Oktober ging es für die Hortis nach dem Frühstück im Kinderhaus los.



Nachdem alle kleinen Schwierigkeiten mit der Passgenauigkeit der Kindersitze beseitigt und alle Kinder angeschnallt waren, konnten wir endlich, voller Vorfreude auf einen schönen Tag, starten. Die Fahrt verlief gut und auch im Wildpark mussten wir, dank Onlinetickets, nicht anstehen.

Im Wildpark wurden wir von vielen Sonnenstrahlen, die durch die Bäume blitzten, begleitet. Los ging es mit Schildkröten und einem Babybüffel.

Bei den Langhaareseln gab es vor kurzem Nachwuchs, und für uns kam das Tierkind auch ganz nah an den Zaun und lies sich sogar streicheln. Durch die vielen Spielmöglichkeiten, die im Wildpark quasi hinter jeder Kurve lauerten, kam an diesem Tag auch das Klettern, Springen, Balancieren und Toben nicht zu kurz. Neben dem Tiger, der direkt bei uns an der Scheibe vorbei gelaufen ist, waren



hundertpro die beiden Freigehege der Rehe ein wahres Highlight. Tage vorher waren wir noch viele Kastanien sammeln

gegangen, die nun fleißig verfüttert wurden. Regelrecht belagert von den Rehen bahnten wir uns unseren Weg. Eins der Rehe wurde von den Hortis noch auf den Namen „Schneeflocke“ getauft.

Damit nach diesem aufregenden Tag ja keiner im Auto einschlieft, wurde die Rückfahrt zur Autoparty. Laute Musik und witzige Gespräche halfen gegen die Müdigkeit.

demeter

BIO-LIEFERSERVICE

Große Auswahl - frisch geerntet!

Schümannhof
biologisch-dynamisch seit 1984

Wochenmärkte	Hofladen	Lieferservice
Elmshorn (Mi & Sa), Pinneberg (Do) & Uetersen (Fr)	Di - Fr (8 - 18 Uhr) Sa (8 - 13 Uhr)	Bestellung per Telefon oder über unseren Onlineshop

Kreuzweg 1 - 25364 Brande - Tel: 04127 / 18 98 - Email: info@schuemannhof.de

Mehr Infos auf www.schuemannhof.de

Im Kinderhaus angekommen wurde es höchste Zeit für unsere Pizza. Wir hatten Bärenhunger. Bunt belegt, schmeckte



vielseitiges Frühstück dank unserer lieben, engagierten Eltern. Vielen Dank. Ein gut gelungener Abschluss für unseren schönen Ausflug und unsere Hortübernachtung. Besser hätte der Ersatz für die im Sommer ausgefallene Fahrt in den Heidepark nicht sein können.

Lea und Hannah

sie uns allen. Danach wurden fix die Betten aufgebaut und vorbereitet. Mit Kniclichtern ausgestattet wurde dann im dunklen Kinderhaus verstecken gespielt. Leider konnte Spuki nicht mitspielen, da er sich auf Grund eines Urlaubes in Quarantäne befand, dies teilte er den Kindern per Brief mit. Wie aufregend... Endlich im Bett gab es noch das eine oder andere zu quatschen, dann wurde tatsächlich geschlafen. Am nächsten Morgen gab es ein sehr leckeres und



Neue Gesichter im...



Mein Name ist
Geburtstag
Ich wohne in
Meine Gruppe
Lieblingsfarbe
Lieblingstier
Hobbies
Geschwister
das kann ich gut
Wünsche

Annette
10. September
Elmshorn
blaue Gruppe
rot
Schaf
Posaune, Fahrrad
2 Schwestern
gut zuhören
erfolgreiche
Ausbildung



Mein Name ist
Geburtstag
Ich wohne in
Meine Gruppe
Lieblingsfarbe
Lieblingstier
Hobbies
Geschwister
das kann ich gut
Wünsche

Lea
2. September
Elmshorn
Krippe und Hort
rot
Elefant
Wandern
3 Brüder
backen, kochen
eine volle
Naschschublade



Mein Name ist
Geburtstag
Ich wohne in
Meine Gruppe
Lieblingsfarbe
Lieblingstier
Hobbies
Geschwister
das kann ich gut
Wünsche



Mein Name ist
 Geburtstag
 Ich wohne in
 Meine Gruppe
 Lieblingsfarbe
 Lieblingstier
 Hobbies
 Geschwister
 das kann ich gut
 Wünsche

Alina
 4. November
 Horst
 rote Gruppe
 rosa / pink
 Katze
 Tanzen, Musik
 keine
 für jemanden da
 sein
 dass alle in
 Erfüllung gehen

Michelle
 2. Dezember
 Neuendorf
 blaue Gruppe
 bordeaux-rot
 Panda
 Reiten, Motorrad
 1 Bruder
 Quatsch machen
 Gesundheit, Glück

Mein Name ist
 Geburtstag
 Ich wohne in
 Meine Gruppe
 Lieblingsfarbe
 Lieblingstier
 Hobbies
 Geschwister
 das kann ich gut
 Wünsche

Hannah
 9. September
 Elmshorn
 Hort
 grün
 Elefant
 Fotografieren
 Fahrrad
 2
 Zeltlager
 organisieren
 Zeit für schöne
 Dinge

Was gackert denn da?



Hühner mieten? Wie geht das? Das gab es noch nie im Kinderhaus. In diesem Jahr hat sich das Kinderhaus Hühner gemietet. Das Leithuhn Sophia zog mit ihren drei Geschwistern und ihrem Bauwagen im Außenbereich des Kinderhauses ein. An solchen Miethühnern können sich Altersheime / Kindergärten und auch Familien erfreuen und den Alltag des Huhnes beobachten.

Tag für Tag war es für die Kinder ein großes Erlebnis, in den Bauwagen der Hühner nach neuen Eiern zu suchen. Die frischen Eier wurden anschlie-

ßend direkt zu Karla in die Küche zur weiteren Verarbeitung gebracht. Es wurden Hühner-Lieder gesungen und bei jeder Gelegenheit die Hühner beobachtet und gestreichelt. Die Geschwister von Sophia brauchten natürlich noch Namen, diese wurden von den Gruppen demokratisch gewählt: Lucy, Ella und Rosi. Drei Wochen waren die Hühner bei uns. Unsere Kinder halfen beim Füttern, Eier einsammeln und bei der Sauberhaltung des Stalles. An den Wochenenden wurde dann den Familien die Auf-

gabe übergeben, die Hühner zu verpflegen. Leider gab es zu wenig Wochenenden und zu viele Familien, die sich gerne gekümmert hätten. Sogar die MOIN (Zeitung) kam und drehte von diesem aufregenden Ereignis einen Film.

Ein tolles Erlebnis!



Wo kommen unsere Eier her? Wo findet man sie?



OTTO NÖHREN & SOHN GmbH & Co. KG



Sichere Heizung.

Bahnhofstraße 9
25358 Horst/Holstein



Schöne Bäder.

Tel. 0 41 26 / 14 55
Fax 0 41 26 / 17 89

info@otto-noehren.de
www.otto-noehren.de

Ein tolles Erlebnis!

Rückblick aufs Jahr 2020

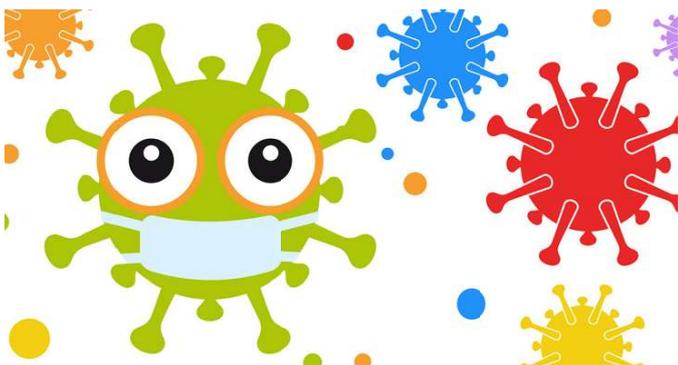
Langes Jahr, kurzer Rückblick. In diesem Kindergartenjahr werden wir einige Aktivitäten in diesem Bericht vermissen. Durch den Corona Virus mussten die Kinder und Erzieher auf einiges verzichten... Aber trotzdem wollen wir von der besonderen Zeit berichten

Januar: ein Bastelmonat

In der dunklen Jahreszeit macht basteln besonders Spaß. Zu Anfang des Jahres formten die Kinder viele tolle Kunstwerke aus Salzteig. Jeweils zwei Kinder aus der großen Regenbogengruppe durften abwechselnd oben im Hausaufgabenraum selbstständig arbeiten. Wichtig war den Erziehern dabei, dass die Kinder lernen, keinen Quatsch zu machen und sich an die Regeln zu halten.

Februar: Es wird abgestimmt...

Welches Thema wird es beim Fasching in diesem Jahr geben. Zu jedem Thema wurde ein Plakat gestaltet. Zur Auswahl standen der Märchenwald, der Weltraum und die Unterwasserwelt. In der Roten Gruppe durfte jeder seine Stimme abgeben. Letztendlich wurde sich dann auf das Thema Weltraum geeinigt. Bei der Faschingsfeier wurde mit vielen tollen Kostümen und lauter Musik gefeiert.



März-Mai: Corona - und plötzlich war alles anders...

Das Kinderhaus musste wie alle anderen Kindergärten und Schulen schließen. Plötzlich fand die Kinderbetreuung in den eigennvierWändenstatt.DasKinderhaus-Team und unser Vorstand stellten sich einer immer wiederkehrenden großen Herausforderung den Kinderhausalltag mit vielzähligen Auflagen zur Notbetreuung umzusetzen. Ebenso war es für alle Eltern und Kinder eine sicherlich unvergessliche und besondere Zeit, dazu lest ihr mehr in den Artikeln.

Juni: Endlich geht es wieder los...



Nach und nach füllt sich das Kinderhaus mit allen Kindern, und der Regelbetrieb darf wieder aufgenommen werden. Auch wenn noch nicht alles wieder im gewohnten Rahmen stattfinden darf, sind alle glücklich, wieder zusammen sein zu dürfen. Weiterhin ist jedoch das Organisationsgeschick des Kinderhaus-Teams gefragt, denn das Sommerfest steht vor der Tür, und die Schulis sollen vom Kinderhaus in die Schule wechseln. Auch hier muss von den gewohnten Ritualen abgewichen werden.

Juli: Das muss jetzt sein!...

Wegen aufsteigender Feuchtigkeit in einigen Wänden mussten der Putz im unteren Wandbereich und die Horizontal-sperre im Kinderhaus erneuert werden. Die Maßnahmen selbst haben sich über zwei Wochen in der Schließzeit erstreckt. Die Vorbereitung (insbes. Abbau der Hochebenen) wurde von fleißigen Eltern übernommen. Auch die erste Nachbereitung (gründliche Reinigung, Möbel zurückstellen) wurde in der letzten Woche der Schließzeit durch die Eltern durchgeführt. Großer Dank an dieser Stelle auch an das Kinderhaus-Team, die am letzten Wochenende der Schließzeit alles an den gewohnten Platz zurück geräumt haben.



August: Alles Neue bringt der August.

Dieses Jahr startete das Kindergartenjahr mit vielen neuen Gesichtern. Viele neue Kinder wurden in der roten/blauen und Krippengruppe begrüßt. In der Krippe wurden Mika, Ella und Leo begrüßt. Mika und Ella kannten das Kinderhaus bereits von ihren großen Geschwistern. Diyana, Till, Oskar und Josha machen seit August unsere roten und blauen Gruppen unsicher. Auch unsere neuen Team-Mitglieder Hannah, Annette, Lea, Alina und Michelle konnten das Kinderhaus im August kennenlernen und haben sich gut eingelebt.



September: Hühner-Wochen

Leider musste auf Grund der Situation unsere Familienfreizeit nach Büsum in diesem Spätsommer ausfallen.

Ein ganz spannendes Ereignis fand im September aber statt. Unsere Kinder und Erzieher durften sich in Zusammenarbeit mit den Eltern um Hühner kümmern. So konnten die Kinder jeden Tag den Alltag eines Huhnes beobachten. Die gelegten Eier wurden eingesammelt und im Kinderhaus verspeist. Hierzu mehr im



Bericht von Karen. Im September starteten auch wieder die kleine und die große Regen-

bogengruppe in eine neue Runde. Wie in jedem Halbjahr fand unser Aktionswochenende statt. Mit großem Einsatz der Eltern wurde der Kindergarten wieder für den Winter vorbereitet. Auch die Wände der roten und blauen Gruppe wurden verschönert und bekamen nach den großen Umbauten wieder einen neuen Anstrich, da der Putz so lange durchgetrockneten musste. Mit leckerem Kuchen vom Bäcker und leckerer Pizza wurden die Familien versorgt..



Oktober: Übernachtung und Musik

Es sind Ferien, die Hortis sind den ganzen Tag im Kinderhaus und freuen sich über ihr Ferienprogramm mit einer tollen Abschlussübernachtung. Hierzu be-



richten Hannah und Lea.

Herbstzeit heißt auch immer Bastelzeit. Nachdem die Kinder Toilettenpapierrollen bunt bemalt hatten, wurden diese mit Reis gefüllt und in der Musikstunde bei Tatjana dann fleißig ausprobiert. Das war ein Spaß!

November: Laternenfest

Nachdem bereits im letzten Sommer seine große Schwester Amalia das Kinderhaus verlassen hatte, wurde nun Jasper in die Krippe eingewöhnt.

Wunderschöne Laternen konnten die Kinder mit den Erzieherinnen basteln. Zur Auswahl gab es einen süßen Fuchs aus einer



PET-Flasche, einen lustigen Elefanten aus einem Luftballon, eine niedliche Eule oder bunter Murmelspaß. Die Hortkinder kreierten coole Fackeln. Aus PET-Flaschen an einem Stock mit einer Lichte-

kette entfachte das Feuer. Das Laternenfest musste leider ebenfalls ausfallen, so konnten die Kinder die Laternen schon rechtzeitig mit nach Hause nehmen und zu Hause mit den Eltern austesten..



Dezember: Der Nikolaus kommt!

Auch im Kinderhaus wird wie jedes Jahr von jedem Kind ein Stiefel auf die Fensterbank gestellt, der am nächsten Morgen mit süßen Kleinigkeiten gefüllt sein



wird. Dieses Jahr wird die Weihnachtsfeier vom Kinderhaus etwas anders gestaltet werden müssen.

Nicht wie in den letzten Jahren

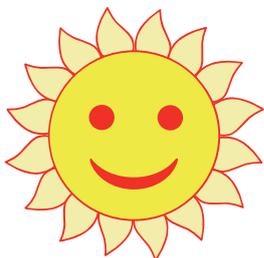
wird Weihnachten mit unseren Kindern und Eltern in der Grundschule OP de Host gefeiert, sondern unsere Erzieher planen ein schönes Weihnachtsfrühstück im Kinderhaus. Hinterher wird mit unserer musikalischen Unterstützung Tatjana musiziert. Ob mit Gesang oder instrumental, muss man abwarten... Ein schöner Abschluss in diesem Jahr!

Unsere Kinderhaus Kinder freuen sich schon sehr auf dieses Fest.

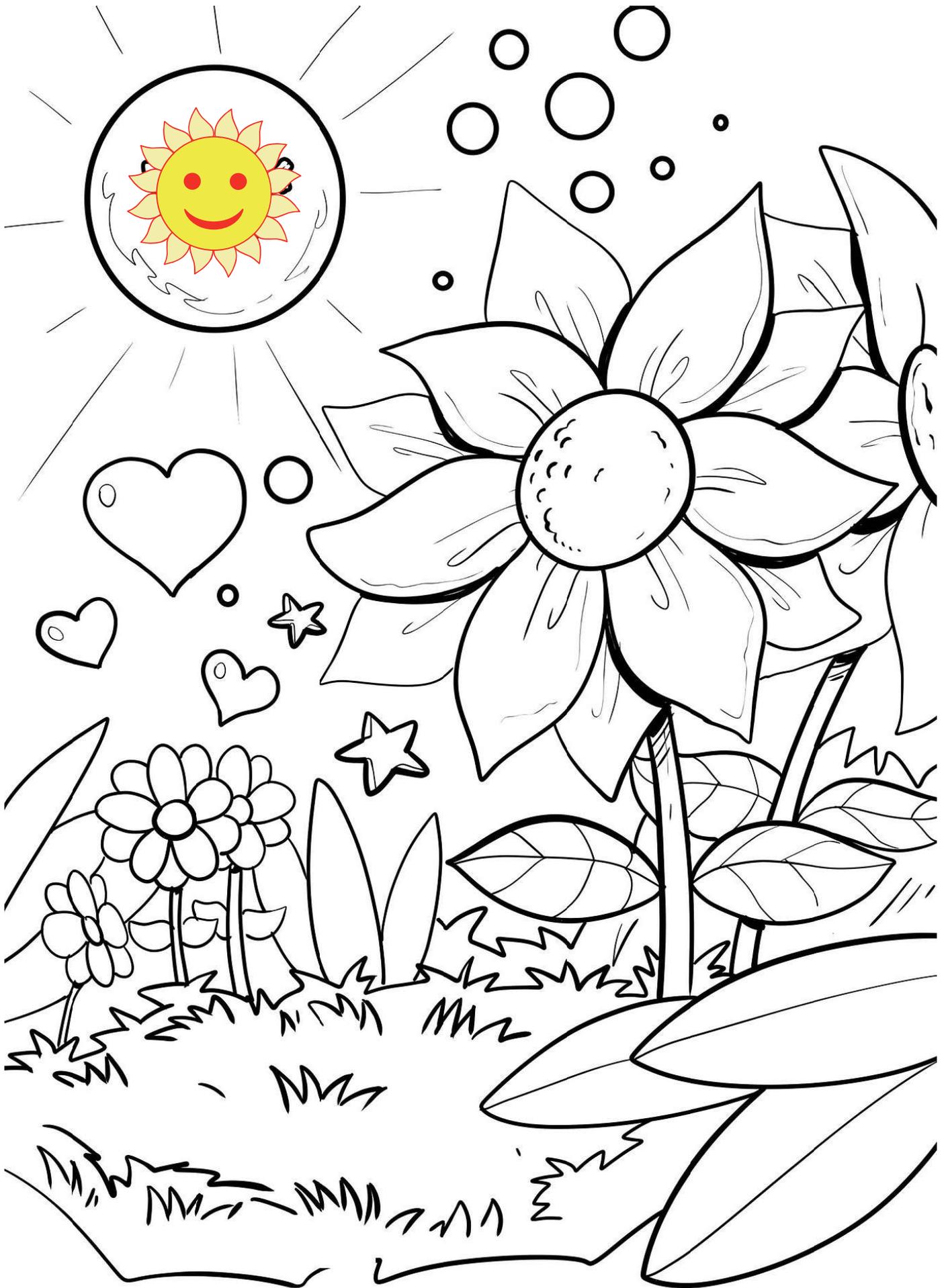




Einblicke ins Kinderhaus



Ausmalbild



AB Arthur Bährs & Söhne

GmbH

Meisterbetrieb für Zimmerei und Dachdeckerei



vorher



nachher

Alles aus einer Hand!



Zimmerarbeiten • Neu- / Umdeckung • Bauklempnerei
Gewerbestr. 4 • 25358 Horst • Tel. 041 26 - 39 35 95

www.baehrs.com



Unsere Schulis **2020**

allen einen
schönen Start ins
Schulleben

Ausblick

Termine im Jahr 2021: Bitte vormerken!

12. - 23.07.2021 Schließzeit Sommer

Bei Redaktionsschluss standen leider noch keine weiteren Termine fest

Zahlen, Daten, Fakten . . . Stand 12.2020

- Betreuungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- 255,00 € aktueller monatlicher Betreuungsbeitrag pro Kind
- Mindestbeitrag 2,00 € monatl. für den Verein pro erwachsenes Mitglied
- derzeit 41 betreute Kinder
- 70 Mitglieder im Verein
- 9 festangestellte Mitarbeiter
- 1 Mitarbeiterin im freiwilligen sozialen Jahr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kinderhaus Sommerland e.V.

Schulstraße 9, 25358 Horst

Tel.: 04126 - 2030

Bankverbindung: Volksbank Elmshorn

IBAN DE98 2219 0030 0047 291370,

BIC GENODEF1ELM

www.kinderhaus-sommerland.de

Redaktion: S. Nündel, S. Schmergal, S. Klang,
I. Oestreich, J. Koch und mit viel Unterstützung
des KiHa-Teams und der Kinder

Layout: S.Nündel, S. Schmergal

Kontakt:

info@kinderhaus-sommerland.de

Erscheinungsweise: halbjährlich

Alle Rechte, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Wir bedanken und ganz herzlich bei unseren Anzeigenkunden für die Unterstützung! Vielen Dank auch an alle, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben.

Wie kann ich das Kinderhaus kennenlernen und mein Kind anmelden?

Wer das Kinderhaus kennenlernen möchte, kann sich auf unserer Homepage www.kinderhaus-sommerland.de schon einen ersten Eindruck verschaffen. Hier werden u.a. das Team und das Konzept des Kinderhauses vorgestellt, und man kann sich über aktuelle Termine und Aktionen informieren. Interessierten Eltern bietet sich an jedem 1. Montag im Monat die Möglichkeit, um 14:30 Uhr ins Kinderhaus zu kommen und „seine Bewohner“ persönlich kennenzulernen. Wir sind um diese Zeit noch mitten im Geschehen, und man kann einen typischen Kinderhausnachmittag erleben. Hier wird der Kinderhausalltag ebenso beschrieben wie die Elternarbeit, und es werden Fragen beantwortet. Des Weiteren hat man die Möglichkeit, sein Kind anzumelden.

Für diese Informationsnachmittage wird um Anmeldung gebeten unter E-Mail: info@kinderhaus-sommerland.de
Ansprechpartnerin: Ulrike Fock.



Auflösung Seite 3: Es ist der Spiegel in der Garderobe der Erzieher





HOF HACKELSHÖRN

„Natürlich von nebenan!“

*Erfahren Sie alles über uns,
unsere Produkte und die nächsten
Schlachtermine für den
Direkt-Fleischverkauf:*

www.hof-hackelshörn.de



*Unser Hof Hackelshörn ist modern
und traditionell zugleich.
Unsere Produkte sind von höchster
Qualität und kommen*

... natürlich von nebenan!

*Christian Ratjen • Hackelshörn 2 • 25358 Horst
04126 / 393384 • info@hof-hackelshörn.de*